



Die Teamfähigkeit eines Menschen zeigt sich in folgendem Verhalten und in folgenden Haltungen:

1. Er (der Mensch) ist sich der Wechselwirkung von Ursache und Wirkung bewusst. Darum bedenkt er die möglichen Konsequenzen seines Verhaltens für Kollegen und für das Unternehmen BEVOR er aktiv wird.
2. Er urteilt nicht einfach, sondern er hinterfragt die Geschichte eines Problems. Es ist fähig und bereit, auf eine Situation auch aus der Perspektive der anderen zu schauen. Das heißt, er besitzt die Fähigkeit zum Perspektivwechsel.
3. Er hat eine natürliche Freude am Leistungsprinzip und vertraut bei der Erreichung seiner persönlichen Ziele auf seine eigene Leistungskraft.
4. Er fördert und unterstützt den Leistungswillen seiner Kollegen und stellt ihnen sein eigenes Wissen zur Verfügung.
5. Er übernimmt Verantwortung für sein eigenes Befinden.
6. Er ist geübt in Selbstreflexion und gegebenenfalls auch bereit zur Selbstkritik, aber ohne jegliche Selbstabwertung.
7. Er weiß, dass in jeder Beziehung jede Seite 50 Prozent der Verantwortung hat, nicht mehr und nicht weniger. Er fühlt sich für seine eigenen 50 Prozent verantwortlich.
8. Er sagt, was er zu sagen hat, auf wertschätzende Art und zu dem, den es betrifft. Er denunziert nicht.
9. Er kommuniziert offen seine Erwartungen und gleicht diese mit dem Team und den Unternehmenszielen ab.
10. Im Konfliktfall arbeitet er auf eine Lösung hin, die beide Seiten zu Gewinner macht. Ein Kompromiss ist für ihn eine akzeptable Lösung.
11. Er ist verbindlich und zuverlässig. Sein Verhalten ist konsequent und konsistent.
12. Er mag die Kooperation aber auch den fairen sportlichen Wettbewerb.